



„50 Jahre Chorleitung Hans Schlaud“

Männerchor begeistert im Bürgerhaus Hausen mit Jubiläumskonzert

Obertshausen (NZO) Am vergangenen Wochenende hatte der Männerchor der Sängervereinigung ein Jubiläumskonzert unter dem Motto „50 Jahre Chorleitung Hans Schlaud“ im Bürgerhaus Hausen organisiert. Im gut besetzten Saal gaben die Sänger ihr Bestes. Und deren Klangvolumen war mächtig und gleichzeitig feingliedrig.

Die Moderation für den Abend hatte der Hausener Sänger Ralph Pittich, der unterhaltend die Lieder vorstellte und teilweise mit kleinen Anekdoten das Publikum zum Schmunzeln brachte.

Im ersten Programmteil kamen Werke von Franz Schubert und Chöre aus Oper und Operette zum Vortrag. Den Auftakt bildete „die Nacht“ und „Nachtgesang im Walde“ von Franz Schubert. Danach erklangen Lieder „Chor der Schmiedegesellen“ von Albert Lortzing und der „Chor der Jäger“ von Carl Maria von Weber, es folgte der „Chor der Priester“ von



Am Ende des Konzerts gab es stehende Ovationen.

(Foto: privat)

Wolfgang Amadeus Mozart und „Chor der Mönche“ von Giuseppe Verdi. Im zweiten Programmteil trug der Chor Volksweisen aus unserer Deutschen Heimat vor. Dazu zählen zum Beispiel „Das Herz“, das Lied „Entschuldigung“ und „Der frohe Wandersmann“ wie auch das Lied „Frühlingsboten“ mit dem Solist Reinhold Debus. Von

dem Gospel „Down by the riverside“ mit den Solisten Luis Galvez und Willi Picard und dem Gospel „Niemals vergeß ich den Tag“ mit den Solisten Luis Galvez und Reinhold Debus und dem Song „Conquest of Paradise“ war das Publikum begeistert und hat teilweise mitgesungen. Den Höhepunkt bildete das Lied Jerusalem mit Ralph Pittich als Solist. Zum

Abschluss gab es gemeinsam mit der Solistin „Im Feuerstrom der Reben“ (aus „Die Fledermaus“) mit einem Satz von Hans Schlaud.

Die junge Sopran-Solistin Marika Dzhaiani bereicherte das abwechslungsreiche Programm. Mit Liedern wie „Gott im Frühling“ oder auch „Frühlingsglaube“ beide von Franz Schubert begeisterte sie das

Publikum. Für ihr „Je veux vivre“ (aus Romeo at Juliette) von Charles Gounod gab es besonderen Applaus.

Am Ende des Konzerts gab es stehende Ovationen. Sehr bewegt war Hans Schlaud bei der Ehrung zu seinem 50-jährigen Chorjubiläum. Im Kreise seines Chores erhielt er minutenlangen Applaus. Gerührt nahm er ein Geschenk des Vereines

entgegen. Frau Knorr in Vertretung des Bürgermeisters und des Magistrats würdigte sein Engagement für die Sängervereinigung und die Stadt Obertshausen weiterhin wurde er durch die Laudatio von Herrn Seelbach vom Sängerkreis sehr unterhaltsam gewürdigt. „Es ist die besondere menschliche und bescheidene Art von Hans Schlaud der mit seiner Vorstellung über Musik seinem Chor und auch dem Publikum gefühlvoll entgegenkommt“.

Der Jubilar ergriff nach der Ehrung selbst das Wort um sich vor allen bei seinen Sängern zu bedanken. Von den schwierigen Anfängen bis zu den ersten Erfolgen und den vielen Aktivitäten bis heute habe er sich immer wohl im Kreise der Sängervereinigung gefühlt und zu jedem seiner Sänger eine besondere Beziehung aufgebaut. Als Zugabe und Abschluss des Konzertes mit Ehrung hatte der Chor den Marsch k.u.k. Infanterieregiment „Hoch- und Deutschmeister“ Nr. 4 ausgesucht.

Damit Kinder und Jugendliche mitreden können

Workshop zur Jugendbeteiligung am 28. April im Bürgerhaus

Obertshausen (NZO) „Obertshausen was geht? Jugendbeteiligung 2.0“ – unter diesem Motto ruft die städtische Kinder- und Jugendförderung (KIJU) zum Mitmachen auf.

Denn: In Obertshausen sollen auch Kinder und Jugendliche mitreden, wenn es um Planungen und Vorhaben in der Stadt geht, die die Interessen der Jugend betreffen. Dazu hat das KIJU-Team im Zeitraum vom 13. bis 29. März mit Unterstützung der externen Fachkraft Sabine Ehret Workshops zum Thema Jugendbeteiligung durchgeführt. Ein weiterer offener Workshop folgt am 28. April.

In den insgesamt 24 Workshop-Runden bekamen bisher insgesamt knapp 1.200 Schülerinnen und Schüler der Hermann-Hesse-Schule und der vierten Klassen der Obertshausener Grundschulen vermittelt, welche Formen von Jugendbeteiligung es gibt. Ziel der Ver-

anstaltungen war es, die Kinder und Jugendlichen spielerisch über diese Politikform zu informieren. Gleichzeitig sollte so das Interesse für einen freiwilligen Folgeworkshop geweckt werden.

Dieser steht am Freitag, 28. April, um 15 Uhr im Bürgerhaus Hausen an der Tempelhofer Straße auf dem Programm. Ende der Veranstaltung wird gegen 19 Uhr sein. Eine Anmeldung zum kostenfreien Workshop ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen, mitreden und mitmachen. Es gibt auch kleine Snacks.

Alle interessierten Kinder und Jugendliche von der vierten bis zur zehnten Klasse sind dazu eingeladen. Dann geht es dar-

um, welche Beteiligungsform sich die Kinder und Jugendlichen für Obertshausen wünschen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es in Kürze auch auf der Instagram-Seite [kiju_obh](https://www.instagram.com/kiju_obh), auf der Internetseite www.obertshausen.de unter „Aktuelles“ und „Kinder- und Jugendförderung“ oder unter Tel. 7035605.

In jüngster Vergangenheit wurden Kinder und Jugendliche Obertshausens beispielsweise auch zum Thema Streetballplatz und Skate- und Jugendpark nach ihrer Meinung gefragt. Bei Befragungen konnten die jungen Bürgerinnen und Bürger der Stadt so ihre Wünsche zu der Gestaltung äußern.

03. MAI
2023
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapf und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

 **ASKLEPIOS**
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Abauhaus, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

 Rhein Main Verlag

Seniorenfrühstück feiert Premiere im Lädchen

Neues Angebot findet alle 14 Tage statt

Obertshausen (NZO) Frische hausgemachte Erdbeermarmelade war eines der kulinarischen Glanzpunkte des erstmals angebotenen Seniorenfrühstücks im Sozialzentrum in der Friedensstraße 26. Aus der Not eine Tugend gemacht hatten zwei Helferinnen des Lädchen-Teams am Gründonnerstag, an dem nicht alle gelieferten Erdbeeren ausgegeben werden konnten. Die restlichen Früchte nahmen sie mit nach Hause und kochten unter Zugabe von Zucker Erdbeermarmelade ein.

„Allein der künstlerisch geschriebene Begleitzettel zeigt, mit wie viel Herz unsere Helferinnen und Helfer engagiert sind“, freute sich Mitorganisatorin Beatrix Duttine-Eberhardt, die zusammen mit Karin Emrich, Claudia Fendler, Laura Schulz, Rudolf Schulz und Alexander Schulze das Frühstück organisiert hatte.

„Ich habe als Rentnerin einfach viel Zeit, die ich sinnvoll nutzen will“, begründete Karin Emrich, die vom ersten Tag an dabei ist und durch eine Bekannte auf das Lädchen aufmerksam gemacht worden, ihr Engagement. „Es macht einfach Spaß und es ist ein tolles



Laura Schulz serviert Kaffee beim Seniorenfrühstück.

(Foto: privat)

Gefühl, hier aktiv zu sein.“ „Seit Mitte Januar bin ich regelmäßig im Büro-Team des Lädchens dabei. Es war für mich selbstverständlich, auch beim neu gegründeten Seniorenfrühstück zu helfen“, ergänzte Claudia Fendler.

Laura Schulz, Sozialausschussvorsitzende der Stadt, die sich besonders für die Wertschätzung älterer Menschen ein-

setzt, lobte das Engagement aller Helferinnen und Helfer. Alle 14 Tage von 9 Uhr bis 11 Uhr findet zukünftig das Seniorenfrühstück im Café des Lädchens in der Friedensstraße 26 statt. Die nächsten Termine sind die Samstage 29. April, 13. Mai, 27. Mai, 10. Juni und 24. Juni.

Das an gleicher Stelle stattfindenden Interkulturellen Cafés

ist am Samstag, 6. Mai, 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wer darüber hinaus bei der Vorbereitung helfen möchte, kann sich gerne informieren bei den Mitorganisatorinnen Beatrix Duttine-Eberhardt vom DRK unter Telefon 06104 73522, E-Mail: beatrix.duttine-eberhardt@rotkreuz.team oder Rudolf Schulz von der AWO Obertshausen unter Telefon 0171/2384866.

Damit Kinder und Jugendliche mitreden können

Workshop zur Jugendbeteiligung am 28. April im Bürgerhaus

Obertshausen (NZO) „Obertshausen was geht? Jugendbeteiligung 2.0“ – unter diesem Motto ruft die städtische Kinder- und Jugendförderung (KijU) zum Mitmachen auf. Denn: In Obertshausen sollen auch Kinder und Jugendliche mitreden, wenn es um Planungen und Vorhaben in der Stadt geht, die die Interessen der Jugend betreffen. Dazu hat das KijU-Team im Zeitraum vom 13. bis 29. März mit Unterstützung der externen Fachkraft Sabine Ehret Workshops zum Thema Jugendbeteiligung durchgeführt. Ein weiterer offener Workshop folgt am

28. April.

In den insgesamt 24 Workshop-Runden bekamen bisher insgesamt knapp 1.200 Schülerinnen und Schüler der Hermann-Hesse-Schule und der vierten Klassen der Obertshausener Grundschulen vermittelt, welche Formen von Jugendbeteiligung es gibt. Ziel der Veranstaltungen war es, die Kinder und Jugendlichen spielerisch über diese Politikform zu informieren. Gleichzeitig sollte so das Interesse für einen freiwilligen Folgeworkshop geweckt werden.

Dieser steht am Freitag, 28. Ap-

ril, um 15 Uhr im Bürgerhaus Hausen an der Tempelhofer Straße auf dem Programm. Ende der Veranstaltung wird gegen 19 Uhr sein. Eine Anmeldung zum kostenfreien Workshop ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen, mitreden und mitmachen. Es gibt auch kleine Snacks.

Alle interessierten Kinder und Jugendliche von der vierten bis zur zehnten Klasse sind dazu eingeladen. Dann geht es darum, welche Beteiligungsform sich die Kinder und Jugendlichen für Obertshausen wünschen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es in Kürze auch auf der Instagram-Seite kiju_obh, auf der Internetseite www.obertshausen.de unter „Aktuelles“ und „Kinder- und Jugendförderung“ oder unter Tel. 7035605.

In jüngster Vergangenheit wurden Kinder und Jugendliche Obertshausens beispielsweise auch zum Thema Streetballplatz und Skate- und Jugendpark nach ihrer Meinung gefragt. Bei Befragungen konnten die jungen Bürgerinnen und Bürger der Stadt so ihre Wünsche zu der Gestaltung äußern.

Radfahrer leicht verletzt: Unfallverursacher machte sich davon

Obertshausen (NZO) Nach einer Unfallflucht am Montagabend (17.) in der Bahnhofstraße, bei der sich ein 49 Jahre alter Radfahrer aus Rödermark in der Folge eines Sturzes leichte Verletzungen zuzog, sucht die Polizei nach einem weißen Mercedes Sprinter. Kurz nach 20 Uhr befuhr der Radler mit seinem Herrenrad die Bahnhofstraße und beabsichtigte auf den Busbahnhof einzufahren. Zur selben Zeit war der Mercedes Sprinter auf dem nicht mit Fahrflächen markierten Busbahnhof unterwegs und wollte wohl über diesen die Bahnhof-

straße befahren. Im Rahmen des Abbiegevorgangs übersah der Sprinter-Fahrer offenbar den Radler, weshalb dieser laut eigenen Angaben ausweichen musste und infolgedessen ohne einen Zusammenstoß stürzte. Hierbei verletzte sich der Mann aus Rödermark im Rippenbereich und am rechten Arm. Am schwarzen Herrenrad entstand zudem Schaden von rund 100 Euro.

Der Unfallverursacher machte sich einfach davon. Die Ermittler der Unfallfluchtgruppe bitten unter der Rufnummer 06183/91155-0 um Hinweise.

Polizei schnappt mutmaßlichen Dieb dank couragierten Eingreifens eines Passanten

Hausen (NZO) Dank eines aufmerksamen Bürgers nahmen Polizeibeamte am frühen Donnerstagabend (20.) in Hausen einen 59-Jährigen vorläufig fest.

Gegen 17.25 Uhr soll der mutmaßliche Dieb aus einem Supermarkt in der Danziger Straße einen Bohrer geklaut haben. Nachdem er beim Verlassen des Geschäftes zunächst von einer Mitarbeiterin gestellt und angesprochen wurde, konnte er durch einen Schubser gegen die Frau vorerst mit seiner Beute aus dem Laden flüchten. Vor dem

Markt wurde der vermeintliche Übeltäter jedoch durch einen aufmerksamen Kunden erneut aufgehalten und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Der Hainburger wurde nach den polizeilichen Maßnahmen zunächst entlassen. Er muss sich jetzt wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls verantworten.

Die Beamten der Regionalen Ermittlungsgruppe Ost bearbeiten nun die Strafanzeige und bitten weitere Zeugen sich unter der Rufnummer 06104/6908-0 zu melden.

Info-Abend für werdende Eltern an der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen.

Bei einem Infoabend am Mittwoch, 3. Mai, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und



Dr. Eckart Krapfl (Foto: LPR)

Väter ausführlich von den Experten informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.

Nachbesserungen nach Routine-Überprüfung

Fertigstellung der Rodaubrücke verschiebt sich um zwei Wochen

Obertshausen (NZO) Die Verkehrsfreigabe der Rodaubrücke an der Landesstraße 3064 zwischen Mühlheim-Lämmerspiel und Hausen verschiebt sich voraussichtlich um zwei Wochen.

Die neue Brücke wurde höher gebaut, um den sogenannten Durchflussquerschnitt zu vergrößern. Damit kann künftig mehr Wasser unter der Brücke hindurchfließen. So verbessert Hessen Mobil hier den Hochwasserschutz.

Die an die Brücke anschließende Straße musste in der Höhe angepasst werden. Da-

für wurde unter der Asphaltdecke eine zusätzliche Frostschutz-Schicht eingebaut. Anschließend Überprüfungen haben ergeben, dass bei der Tragfähigkeit dieser Schichten nachgearbeitet werden muss. Dadurch verschieben sich die anschließenden Arbeiten.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit kann ohne Schutzplanken die Brücke über die Rodau nicht freigegeben werden.

Hessen Mobil erneuert die Brücke über die Rodau bei Mühlheim-Lämmerspiel seit März 2022.

Traditionelles Antauchen des USCO

Obertshausen (NZO) Am 22. April - einem schönen Frühlingstag - wurde von vier Tauchern vom UnterwasserSport Club Obertshausen e. V. (USCO) im ASV-See Obertshausen endlich wieder die Tauchsaison in den heimischen Gewässern eröffnet. Unter Wasser betrug die Sichtweite rund fünf Meter beim Tauchen.

Insgesamt waren 37 Mitglieder und Gäste zur Tauchsaison-eröffnung an den Angelsee gekommen.

Bei diesem „traditionellen Antauchen“ wurde vom neuen Orga-Team, Anja Ricker und Micaela Stübs, für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Angelsee (ASV-See) hat eine Fläche von sieben Hektar und liegt mitten im Naher-

holungsgebiet zwischen den Gemarkungsgrenzen Obertshausen und Heusenstamm. Durch den Einsatz der Mitglieder des ASV Obertshausen hat sich das Seegelände aus der Rekultivierung ehemaliger Kiesgruben in Jahrzehnten zu einem neuen natürlichen Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten entwickelt.

Wer Interesse am Tauchsport hat, kann auf der neuen Webseite vorbeischaun: (www.usco-ev.de) oder Kontakt mit dem 1. Vorsitzenden, Frank Below, unter 1.vorsitzender@usco-ev.de aufnehmen.

(Foto: USCO)

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand



www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Anmelden zur Bürgersprechstunde

Mit Bürgermeister Manuel Friedrich im Gespräch

Obertshausen (NZO) Nach Videosprechstunden, Sommerdialogen und Quartiersspaziergängen bietet Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich für den Monat Mai wieder Bürgersprechstunden an. Die Bürgersprechstunde kann als Präsenztermin im Rathaus in der Schubertstraße, als Telefonat oder Videokonferenz stattfinden. Dabei möchte Manuel Friedrich wissen, was die Bürgerinnen und Bürger derzeit bewegt, was sie in ihrer Stadt toll finden oder wo es Verbesserungspotenziale gibt. Die nächste Bürgersprechstunde ist am Freitag, 5. Mai, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr. Pro Bürger beziehungsweise Bürgerin steht ein Zeitfenster von 15 Mi-

nuten zur Verfügung.

Interessierte werden gebeten, sich bis Donnerstag, 4. Mai, per E-Mail: dezernatsbuero@obertshausen.de oder unter Telefon: 06104 7031102 dafür anzumelden. Dabei sollen bereits Themen und Fragen, die dann während der Sprechstunde besprochen werden, vorab genannt werden – außerdem, ob das Gespräch persönlich im Rathaus in der Schubertstraße 11, am Telefon oder per Videokonferenz stattfinden soll. „Ich setze weiterhin auf den offenen Austausch und Dialog und habe ein offenes Ohr für die persönlichen Anliegen. Ich bin sehr gespannt auf den Austausch in der Bürgersprechstunde“, sagt Manuel Friedrich.

Deutsche GigaNetz plant Glasfasernetz

Infoveranstaltung am 4. Mai im Bürgerhaus Hausen

Obertshausen (NZO) Die Infrastruktur der Zukunft steht in Obertshausen auf der Agenda: Die Stadtverwaltung hat eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH für den Aufbau eines Glasfasernetzes in Obertshausen geschlossen. Gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Friedrich lädt die Deutsche GigaNetz alle Einwohnerinnen und Ein-

wohner Obertshausens zu einer Informationsveranstaltung für Donnerstag, 4. Mai, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10, ein. Im Rahmen dieser Veranstaltungen stellen Verantwortliche der Deutschen GigaNetz die Pläne zum Ausbau und Anschluss an das Glasfasernetz vor. Teilnehmende haben im Anschluss die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

„Obertshäuser-Gebabbel“ im Karl-Mayer-Haus

Obertshausen (NZO) Die „Schulen in Obertshausen“ sind Thema des monatlichen Babelstammtisch am Mitt-

woch, 3. Mai, ab 18 Uhr im Heimatmuseum. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Naturfreunde Obertshausen in Mainz unterwegs

Nächste Wanderung führt nach Ober-Roden



Die Naturfreunde bei der Stadtführung.

(Foto: privat)

Obertshausen /Mainz (NZO) Die Naturfreunde Obertshausen besuchten Mainz im Rahmen einer Stadtführung, die vom Fastnachtsbrunnen über einige romantische Plätze der Altstadt bis hin zum bekannten Marktfrühstück mit Wein, Weck und Worscht führte. Marita Swoboda organisierte weiterhin eine umfangreiche Domführung. Der monumentale Dom St. Martin wurde im 10. Jahrhundert begonnen und sollte die kirchenreichpolitische Stellung der Erzbischöfe in Mainz zum Ausdruck bringen. Die Gruppe erlebte eine kunsthistorische Zeitgeschichte gefüllt mit Anekdoten und tiefgründigen Hintergrundinformationen zur Mainzer Historie. Geplant ist u.a. demnächst eine weitere Reise nach Mainz mit Besichtigung der Chagallfenster in St. Stephan. Wer Interesse am vielfältigen

Programm der Naturfreunde hat, melde sich bei Martin Stark (Tel. 72591, ma-stark@t-online.de) oder Marita Swoboda, marita.swoboda@web.de. **Nächste Wanderung:** Die Naturfreunde bieten am 5. Mai eine Wanderung unter der Regie von Herrn Eddy Schneider an. Es geht von Obertshausen

nach Ober-Roden (13 bis 15 Kilometer) mit anschließender Einkehr in ein Café. Diese Wanderung ist für Wanderfreunde gedacht, die leichte (!) Anforderungen schätzen. Diese Wanderungen steht unter dem Motto „Nachhaltigkeit“. Bei Erfolg werden unter dem Konzept weitere Wande-

rungen angeboten. Alle Wanderziele sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Los geht es am Freitag, 5. Mai um 11 Uhr am Sonnentau Platz. Rückkehr mit der S-Bahn (Kosten für Gruppenkarte ergibt sich aus der Anzahl der Mitwanderer). Kostenbeitrag für Nichtmitglieder 4 Euro.

Alltagsbegleitung für Menschen mit Pflegebedarf werden

Neues Schulungsangebot für Basisqualifikation startet im Mai

Kreis Offenbach (NZO) Ein selbstbestimmtes Leben zu führen ist für viele pflegebedürftige Menschen nur mit Hilfe möglich. Alltagsbegleiterinnen und -begleiter tragen einen wichtigen Teil dazu bei, dass die Betroffenen möglichst lang in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und gleichzeitig etwa pflegende Angehörige entlastet werden. Die Leitstelle Älterwerden und der Pflegestützpunkt des Kreises Offenbach bieten ab Mai eine 30-stündige Basisqualifikation für Interessierte an, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Alltagsbegleiterinnen und -be-

gleiter erledigen unter anderem anfallende Aufgaben im Haushalt, gehen einkaufen oder zu Arztbesuchen mit und helfen bei der Betreuung, indem sie die Pflegebedürftigen zum Beispiel mit auf einen Spaziergang nehmen oder mit ihnen zu Hause Zeit verbringen. Damit ihr Engagement nicht unentgeltlich erbracht wird, ermöglicht es die Pflegeunterstützungsverordnung den Alltagsbegleiterinnen und -begleitern, sich im Bereich Hauswirtschaft selbstständig zu machen oder als Beschäftigte für einen hauswirtschaftlichen Dienst tätig zu werden. Um die

Leistungen mit der Pflegekasse abrechnen zu können, ist für alle Personen, die keine entsprechenden Fachkräfte sind, eine absolvierte Basisqualifikation Voraussetzung. Das Qualifizierungsangebot des Kreises ist auf sechs Einheiten aufgeteilt, die donnerstags im Kreishaus Dietzenbach, Werner-Hilpert-Straße 1, stattfinden. Am 4., 11. und 25. Mai sowie am 1. und 15. Juni geht es jeweils von 13 bis 17.30 Uhr um Themen wie Unterstützungs- und Betreuungsangebote, die richtige Kommunikation, verschiedene Krankheitsbilder, Ernährungsfragen im Alter, si-

cheres Handeln in Notfall- und Krisensituationen sowie rechtliche Aspekte. Die Abschlussveranstaltung am 22. Juni dreht sich von 13 bis 18 Uhr zunächst um die Module Hygiene und Infektionsvermeidung sowie Hilfsmittel, bevor am Ende die Teilnahmebescheinigungen überreicht werden. Die Kursgebühr beträgt 150 Euro. Anmeldungen sind noch per E-Mail an leitstelle_aelterwerden@kreis-offenbach.de möglich. Für Fragen stehen Frau Ivanovski, Telefon 06074/ 8180-5332, und Frau Breitenbach, 06074/8180-5320, gern zur Verfügung.

Girls' und Boys'Day zeigt Chancen auf

Berufliche Orientierung über den Aktionstag hinaus bietet die Bundesagentur für Arbeit

Region (NZO) Sie halten sich hartnäckig: Ausbildungsberufe, in denen kaum Mädchen anfangen. Wie können einerseits Mädchen für technische Berufe motiviert werden, die zudem dabei helfen, die Energiewende umzusetzen? So beträgt der Frauenanteil im Beruf Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Anlagenmechanik rund 2 Prozent. Im Beruf Gebäude- und Infrastruktursysteme-Elektronik liegt der Frauenanteil bei etwa 3 Prozent.

Und wie können andererseits Jungen für Berufe begeistert werden, in denen vor allem Frauen arbeiten - zum Beispiel in der Erziehung oder in der Pflege? Geschlechterspezifische Rollenzuschreibungen bringen nach wie vor Mädchen und Jungen dazu, „klassische“ Berufe zu wählen: In den sogee-

nannten MINT-Berufen sind lediglich 17 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Frauen. In Berufen etwa für Erzieherinnen und Erzieher und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter dominieren wiederum die Frauen, der Männeranteil liegt nur bei circa 17 Prozent.

Am Girls'Day und Boys'Day Rollenklischees überwinden

Am 27. April fand bundesweit der Girls'Day und Boys'Day statt. Mädchen gewinnen an diesem Aktionstag in Einblicke in Berufe, in denen meist Männer tätig sind. Für Jungen ist es umgekehrt: Sie erkunden Berufe, die überwiegend Frauen wählen. Jugendliche sollen sich so über das Berufsangebot in der ganzen Breite informieren können, ohne sich von Geschlechterklischees in der Studien- und Berufswahl ei-

nengen zu lassen. „Geschlechterklischees sollten bei der Berufswahl keine Rolle spielen. Schließlich sollen junge Menschen den Beruf für sich wählen, der zu ihren Stärken und Interessen passt. Und doch entscheiden sich Mädchen und Jungen häufig jeweils geschlechtsspezifisch für die immer gleichen Berufe. Lernen durch Ausprobieren hilft, Berufsfelder kennenzulernen, die zu einem passen, aber möglicherweise intuitiv dem jeweils anderen Geschlecht zugeordnet werden. Um über den Tellerrand zu schauen, ist der Girls'Day und Boys'Day als Aktionstag daher sehr gut geeignet“, so Daniel Terzenbach, Vorstand Regionen der BA.

Auf der Suche nach zukünftigen Fachkräften bieten Unternehmen und Einrichtungen in ganz Deutschland den Jugendlichen für die berufliche Orientierung Einblicke hinter

die Kulissen. Mithilfe des „Radars“ können die Jugendlichen auf den Internetseiten www.girls-day.de und www.boys-day.de passende Angebote in ihrer Nähe finden.

BA unterstützt Aktionstag

Die Bundesagentur für Arbeit beteiligt sich mit vielen Angeboten am Girls'Day und Boys'Day. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt koordinieren bundesweit Aktivitäten: Unter anderem programmieren Mädchen Roboter oder Jungen tauchen in die Berufswelt Soziales und Verwaltung ab. Arbeitsagenturen, Jobcenter und Jugendberufsagenturen informieren zum Girls'Day und Boys'Day zudem auch über Ausbildungs- und Studienberufe in der BA. Denn etwa für die IT sucht die BA fünfzig neue Azubis. Für die Attraktivität der IT-Branche möchte die BA am Aktions-

tag ganz gezielt bei Mädchen werben. Dazu informiert das IT-Systemhaus der BA über die Ausbildung zur Fachinformatikerin.

Hintergrund zum Girls'Day und Boys'Day

Den Girls'Day und Boys'Day gibt es jedes Jahr. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesministerium für Bildung und Forschung gehören wie die BA zu den Förderern. Daneben sind am Girls'Day

und Boys'Day unter anderem auch die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Deutsche Landkreistag beteiligt.

Mehr Informationen und viele Onlineangebote wie Check-U, das Erkundungstool für Ausbildung und Studium der BA, gibt es auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de.

**Kein Fachchinesisch.
Keine kryptischen AGBs.
Kein „Das geht nicht“.**



Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

**Küchenstudio
ELEKTROFISCHER**

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Pflegeberuf in der Psychiatrie

Infoveranstaltung in der Asklepios Psychiatrie Langen

Obertshausen (NZO) Pflege ist ein vielfältiges und anspruchsvolles Arbeitsfeld. Ob im klinischen, stationären oder ambulanten Umfeld, es gibt zahlreiche Aufgabenbereiche und Qualifikationsmöglichkeiten, um sich als Pflegefachkraft individuell zu entwickeln. Ein Arbeitsbereich ist für viele Pflegende aber nicht immer gleich präsent: die Arbeit als Pflegefachkraft in der Psychiatrie. „Keine Frage, nicht jeder ist für diesen Job gemacht. Wer allerdings Abwechslung in seinem Arbeitsalltag sucht, Herausforderungen spannend findet und gerne Verantwortung übernimmt, kann als Pflegekraft in diesem besonderen Bereich seine Bestimmung finden“, sagt Frank Schmitz, Pflegedienstleiter an der Asklepios

Psychiatrie in Langen (Foto). Wer noch nie in einer Psychiatrie gearbeitet hat, könne sich den Alltag schwer vorstellen. Aus diesem Grund findet am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Herausforderung und Reiz der Psychiatrischen Pflege“ in der Bibliothek der Asklepios Psychiatrie in Langen statt (Röntgenstraße 22). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wer noch nie in einer Psychiatrie gearbeitet hat, kann sich den Alltag schwer vorstellen. Viele sind voreingenommen und haben Respekt vor dem Umgang mit den Patienten. Diese Vorurteile und falschen Vorstellungen wollen wir mit der Infoveranstaltung aus dem Weg räumen“, erklärt Schmitz.



Es werden die einzelnen Aufgabenbereiche vorgestellt, fachliche sowie persönliche Voraussetzungen geklärt, Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Berufsgruppen näher erläutert. „Wir möchten, dass sich Interessierte ganz unverbindlich

über das Arbeitsfeld informieren können. Fragen sind deshalb ausdrücklich erwünscht. Auch Bedenken dürfen direkt angesprochen werden.

Die Teilnehmer haben außerdem die Möglichkeit in Kleingruppen die Klinik kennenzulernen und sich mit Pflegekräften aus der Praxis persönlich und individuell auszutauschen. Am Ende der Veranstaltung hoffen wir, dass wir die Vorbehalte aus dem Weg räumen und alle an diesen spannenden Pflegebereich heranzuführen konnten“, so Schmitz. Weitere Informationen zum Pflegeberuf in der Psychiatrie und zur Veranstaltung selbst gibt es unter Tel. 06103/9124080 oder per Mail an fr.schmitz@asklepios.com.

(Foto: Asklepios)

Informieren, mitmachen und engagieren

Anmelden fürs Stadtgespräch zur Kommunalen Integrations- und Vielfaltsstrategie

Obertshausen (NZO) Egal welches Alter, egal welches Geschlecht, egal welche Religion, egal welche Herkunft oder Bildung – alle sollen am Leben in der Stadt teilhaben können. Mit den Themen „Vielfalt“ und „Integration“ setzt sich seit knapp einem Jahr intensiv eine städtische Steuerungsgruppe um Bürgermeister Manuel Friedrich und Erstem Stadtrat Michael Möser auseinander (wir berichteten). Ziel ist ein Konzept für eine Kommunale Integrations- und Vielfaltsstrategie (KIV) für Obertshausen. Unter dem Titel „Obertshausen – Wohnen, Leben, Teilhaben. Zu Hause in Vielfalt.“ begleiten Verantwortliche des Fachdienstes Soziale Leistungen, der unter der Leitung von Sebastian Leinweber steht, den Entstehungsprozess.

In einzelnen Workshops wurden bereits soziale Akteure, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Bildungsträgern, ehrenamtliche Initiativen und Selbstorganisationen, Religionsgemeinschaften und aus der Verwaltung miteinbezogen. Jetzt sind auch alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt gefragt: beim Stadtgespräch. Alle können sich informieren, mitmachen und auch engagieren für ein vielfältiges Obertshausen.

Dazu sind Interessierte – auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Workshops – am Mittwoch, 10. Mai, im Saal des

Bürgerhauses Hausen in der Tempelhofer Straße 10 willkommen. Beginn ist um 17.30 Uhr mit einem „lockeren Ankommen“ bevor es ab 18 Uhr nach der offiziellen Begrüßung in die Arbeitsphase an den sogenannten Thementischen geht. Ende der Veranstaltung wird gegen 21 Uhr sein. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 3. Mai, erforderlich. Die Ergebnisse aus den vorausgegangen Workshops fließen in das Stadtgespräch mit ein und bilden die Basis für die aktive Beteiligungsphase. „In dieser werden wir gemeinsam eine Vision für Obertshausen ausarbeiten“, erklärt Projektleiterin Susanne Francis vom Fachdienst Soziale Leistungen den Ablauf.

Doch was ist überhaupt eine Kommunale Integrations- und Vielfaltsstrategie? Die Ausrichtung der Konzeptarbeit ist den „KIV-Kommunen“, die sich an dem Projekt des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration beteiligen, selbst überlassen. Obertshausen arbeitet derzeit vielfältig an allen Strängen des Themas, um dann für die zukünftige Arbeit – entsprechend des Bedarfs vor Ort – Schwerpunkte zu setzen, berichtet Susanne Francis.

So konnte nach den Workshops bereits festgestellt werden, dass der Aspekt des Austauschs im Netzwerk – zum Beispiel zwischen Vereinen und Schulen oder den Akteuren im Ehren-

amt – von großer Bedeutung ist. Gewünscht werden zum Beispiel langfristig ein barrierefreier Zutritt zum neuen Rathaus oder kurz- und mittelfristig „Runde Tische“ zum lösungsorientierten Austausch. „Es geht um das Miteinander. Kleine Synergien sind in Obertshausen durchaus schon vorhanden, sie können jetzt noch weiter professionalisiert werden.“

An fünf Tischen zu den Themen „Werte“, „Orte der Begegnung“, „Kommunikation und Vernetzung“, „Zusammenleben gestalten“ und „Soziales Engagement“ wartet am 10. Mai jeweils ein Gastgeber auf Interessierte. Nach kurzer Einführung können die Teilnehmenden ihre Gedanken äußern. Die Teilnehmenden beschäftigen sich unter anderem mit den Fragen „Was sind unsere Werte im Zusammenleben?“ „Wie können Orte der Begegnung für kulturelle und soziale Veranstaltungen weiterentwickelt werden?“ oder „Wie gelingt der Ausbau des Ehrenamts?“. Nach etwa 15 Minuten geht es an den nächsten Tisch und zum nächsten Thema. Die Ergebnisse werden zum Ende der Veranstaltung im Plenum zusammengetragen.

„Das Integrations- und Vielfaltskonzept für Obertshausen soll verbindliche Handlungsvereinbarungen zum Zusammenleben sowie strukturelle und strategische Ansätze zur

Ausgestaltung in der Stadt aufzeigen“, sagt Susanne Francis. „Die Vielfalt sollte statt als Herausforderung vielmehr als Schatz der Stadtgesellschaft gesehen werden“, erklärt Erster Stadtrat Michael Möser. „Es ist wichtig, dass wir die Ergebnisse am Ende fixieren. Nur so können wir daran arbeiten, den begonnenen Weg zu mehr Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben in Obertshausen erfolgreich fortzusetzen – auch in der Verwaltung“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich.

Gefördert wird das Integrationskonzept vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration über 1,5 Jahre, unterstützt durch das Integrationsbüro des Kreis Offenbach. Obertshausen gehört zu den „KIV-Kommunen 2022 bis 2023“. Die Stadt möchte bis Jahresende 2023 die Entwicklung einer kommunalen Integrations- und Vielfaltsstrategie umsetzen. Im Dezember 2023 soll dazu eine Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen. Die Strategie soll nachhaltig fortgeführt und regelmäßig aktualisiert werden.

Anmeldungen zum Stadtgespräch am 10. Mai sind bei der Projektleiterin Susanne Francis per E-Mail: susanne.francis@obertshausen.de bis Mittwoch, 3. Mai, (verlängerte Frist) möglich.

Geburtstagskinder

29.04. Adolf Seifert,	90 Jahre
29.04. Roswitha Freisinger,	70 Jahre
29.04. Johannes Eckrich,	70 Jahre
30.04. Margot Mahr,	90 Jahre
30.04. Klaus Peter Will,	75 Jahre
30.04. Inge Scherer,	75 Jahre
30.04. Rainer Nosti,	75 Jahre
30.04. Ute Beisiegel,	70 Jahre
30.04. Pasaga Islamagic,	70 Jahre
01.05. Bärbel Hornisch,	70 Jahre
01.05. Axel Hampe,	70 Jahre
02.05. Tima Cama,	70 Jahre
02.05. Müzeyyen Özger,	70 Jahre
03.05. Jesusa Alvarez Gomez,	95 Jahre
04.05. Elisabeth Sadorf,	90 Jahre
04.05. Gertrud Meyer,	75 Jahre
04.05. Bernhard Hofer,	75 Jahre
05.05. Wolfgang Fladung,	75 Jahre
05.05. Heinz Winter,	70 Jahre
05.05. Johannes Walz,	70 Jahre
Eiserne Hochzeit	
03.05. Sevilay und Selahattin Ünal	
Goldene Hochzeit	
04.05. Hiltrud und Bernhard Roth	
04.05. Christine und Erhard Horn	
05.05. Sevasti und Antonios Mylonas	

Apotheken-Notdienst

29.04. Apotheke St. Peter	
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152	
30.04. Wehling von Buttlar Apotheke	
Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530	
01.05. Apotheke am Torbau	
Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717	
02.05. Schloss Apotheke	
Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255	
03.05. Cäcilien Apotheke	
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709	
04.05. Ketteler Apotheke	
Bischof-Ketteler-Str. 48, Mühlheim, Tel. 06108/66418	
05.05. Alexander Apotheke	
Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524	

Straßensperrung wegen Maifest

Obertshausen (NZO) Ab dem 30. April, 9 Uhr bis zum 2. Mai, 11 Uhr, wird die Fröbelstraße von Hausnummer 1-15 und die Friedrich-Ebert-Straße von Hausnummer 1-11 im Bereich des Marktplatzes, wegen dem Maifest des Deutschen Roten Kreuzes, voll gesperrt. Daher werden Haltverbotzeichen für den genannten Zeitraum und Bereich aufgestellt. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohnerinnen, die Anwohner und die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Vollsperrung am Tannenmühlkreisel in Fahrtrichtung Dieburg

Obertshausen (NZO) Am kommenden Wochenende repariert Hessen Mobil Schäden an der Bundesstraße 45 bei Obertshausen. Aus diesem Grund wird die B 45 im Bereich des Tannenmühlkreisels in der Nacht von Samstag, 29. April, auf Sonntag, 30. April in Fahrtrichtung Dieburg voll gesperrt. Die Vollsperrung beginnt am Abend gegen 20 Uhr und endet voraussichtlich am Morgen gegen 8 Uhr. Im Anschluss daran wird am Sonntagmorgen eine der beiden Fahrspuren in Richtung Dieburg für den Verkehr freigegeben. Die zweite Fahrspur bleibt voraussichtlich bis zum Montag in den frühen Morgenstunden (1. Mai) gesperrt, damit der neu aufgebrachte Asphalt auskühlen kann. Des Weiteren wird die Abfahrt in Richtung Hainburg ebenfalls voll gesperrt. Auch die diese Sperrung beginnt am Samstagabend um 20 Uhr, dauert aber bis Sonntag gegen Mitternacht. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Verkehrsteilnehmende in Fahrtrichtung Dieburg nehmen während der Vollsperrung der B 45 zunächst die Abfahrt zur B 448 und fahren dann im Kreis wieder auf die B 45 in Richtung Dieburg. Verkehrsteilnehmende in Richtung Hanau, die nach Hainburg wollen, fahren weiter bis zur Autobahn-Anschlussstelle Hanau-Steinheim-Süd. Dort wechseln sie auf die B 45 in Fahrtrichtung Dieburg. Über die Abfahrt zur B 448 und den Kreisverkehr am Tannenmühlkreisel gelangen sie zur L 3416 nach Hainburg.

Wassergymnastik des DRK im monte mare

Obertshausen (NZO) Zwei neue Wassergymnastik-Kurse beginnen ab Montag, 8. Mai, im monte mare von 10.15 bis 10.45 Uhr und 11 bis 11.30 Uhr. Wenige freie Plätze gibt es zur Zeit in den Mittwoch und Donnerstagkursen.

Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik zielen auf die Entwicklung und Stabilisierung der körperlichen Fähigkeiten ab.

Die physikalischen Eigenschaften des Wassers werden

speziell genutzt. Die Antriebskraft des Wassers entlastet den Stütz- und Bewegungsapparat und führt zu einer Lockerung verspannter Muskulatur. Die Auftriebskraft erleichtert Bewegungen die „an Land“ vielleicht nur eingeschränkt möglich wären. Der Wasserwiderstand erschwert die Muskelarbeit und trägt so zu einer Kräftigung der Muskeln bei. Der Wasserdruck wirkt anregend auf den Kreislauf. Die Wärmeleitfähigkeit des Wassers fördert die Stoff-

wechselaktivität und fördert Herz-, Kreislauf- und Atemtätigkeit. Geübt wird in etwa brusttiefem Wasser mit einer Temperatur von 28 bis 30 Grad. Kursgebühr: 55 Euro für 20 Einheiten à 30 Minuten. Zusätzlich zur Kursgebühr: Eintritt von 4,50 Euro (ermäßigt bei 50 Prozent Schwerbehinderung 4 Euro).

Info und Anmeldung unter 73522, Kursangebot unter www.drk-bewegungsprogramm.de.

Impressum

NEUE ZEITUNG

OBERTSHAUSEN

(Neuere Heftausgabe)

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Für eine starke Gemeinschaft

Bis zum 31. Mai ist Sozialwahl. Jetzt bei Rente und Gesundheit mitbestimmen.



Was ist die Sozialwahl?

(djd-p). Nach der Bundestags- und der Europawahl ist die Sozialwahl die drittgrößte Wahl in Deutschland. Sie findet alle sechs Jahre statt. 2023 sind rund 52 Millionen Versicherte wahlberechtigt. Sie wählen die Sozialparlamente der Ersatzkassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH und hkk sowie der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Was machen die Sozialparlamente?

Die Sozialparlamente treffen wichtige Entscheidungen bei Rente und Gesundheit und setzen sich für die Interessen der

Versicherten ein. Sie beschließen die Haushalte der Versicherungen und entscheiden so über die Verwendung der Beiträge. Bei den Krankenkassen stimmen sie etwa über Wahltarife und Bonusprogramme ab, während das Parlament der Rentenversicherung auch über neue Reha-Maßnahmen entscheidet und ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und -berater beruft.

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle ab 16 Jahren, die bei der Deutschen Rentenversicherung Bund versichert oder bereits Rentnerinnen oder Rentner sind, sowie die Mitglieder der Ersatzkassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH und hkk. Das gilt unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Auch

im Ausland lebende Versicherte, Rentnerinnen und Rentner sowie Mitglieder dürfen wählen.

Wer wird gewählt?

Bei der Sozialwahl stehen Listen mit Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die alle bei der Deutschen Rentenversicherung Bund oder den Ersatzkassen versichert sind. Die Listen und weitere Infos: www.sozialwahl.de.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Die Unterlagen kommen bis Mitte Mai per Post.
- Der Stimmzettel kann ohne Briefmarke in den Postkasten. Bei den Krankenkassen kann die Stimme auch online abgegeben werden.
- Der Stimmzettel muss bis 31. Mai bei der Versicherung ankommen.

„Als wäre der Heuschnupfen einfach weg“

Natürliches Arzneimittel wird derzeit zum Geheimtipp

(djd-p). Laut Robert Koch-Institut leidet heute schon jeder 7. Erwachsene in Deutschland an Heuschnupfen. Ob Fließschnupfen, juckende und gerötete Augen, allergischer Husten oder quälender Juckreiz, Betroffene fürchten die Symptome. Da viele Heuschnupfengeplagte nicht auf Antihistaminika oder kortisonhaltige Nasensprays zurückgreifen möchten, aber dennoch dringend Abhilfe suchen, entwickelt sich das von Robert Koch-Mitarbeiter Dr. Carl Spengler entwickelte Spenglersan Kolloid K immer mehr zu einem echten Geheimtipp.



und doppelt verblindeten Studie, sondern in einer Anwendungsbeobachtung belegt, an der 121 Allergiepazienten teilnahmen. Das Ergebnis: eine deutliche Symptomverbesserung von mindestens 79 %. Kein Wunder, dass immer mehr Allergiker und Heuschnupfengeplagte auf Spenglersan Kolloid K zurückgreifen. Spenglersan K ist als praktisches Spray in allen Apotheken und Versandapotheken rezeptfrei erhältlich (10 ml: PZN 00958358, 20 ml: PZN 03525246, 50 ml: PZN 01563751).

Von Jahr zu Jahr vertrauen immer mehr Allergiker auf das bewährte natürliche Arzneimittel

Die Wirksamkeit von Spenglersan Kolloid K wurde nicht nur in einer randomisierten

Pflichttext: Spenglersan® Kolloid K ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel nach § 38 Arzneimittelgesetz.

Wolfsheulen in der Fasanerie

Am 13. Mai im Wildpark Klein-Auheim

Wolfsheulen am 5. Mai um 18.00 Uhr im Wildpark Alte Fasanerie, Hanau Klein-Auheim
17.30 Uhr Lesung von M. Rodmann aus Sunny und Einauge
19 Uhr Lesung von M. Rodmann aus: Slavkos Reise
 Es darf geheult werden! Am Freitag den 5. Mai 2023 um 18.00 Uhr steht der nächste Wolfsheuletermin im Jahr 2023 an. Die drei weißen Tundra-Wölfe Inuq, Aslan und Monja sollen um 18.00 Uhr von ihrer Wolfmutter Dr. Marion Ebel zum Heulen animiert werden. Dabei werden die Besucher am Gehege der Tundra-Wölfe

auch über Biologie und Verhalten des Wolfes informiert. Eine Heulgarantie gibt es leider nicht.
 Vor dem Wolfheulen liest Frau Marga Rodmann am Wolfsgehege aus ihrem Wolfsroman „Sunny und Einauge“ indem sie die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland aus Sicht der Wölfe beschreibt. Im Zentrum stehen die beiden Wölfchen, die tatsächlich gelebt und die Ausbreitung der Wölfe in Deutschland mitgeprägt haben. In ihrem Roman ist die Realität zugegen, ummantelt vom schriftstellerischen Erzählen. Nach dem Heulen liest Frau Rodmann aus ihrem zweiten

Roman „Slavkos Reise“, in dem ein einsamer Wanderwolf auf seiner Reise durch die Alpen mit dem Leser seine Gedanken und Erlebnisse teilt. Auch Slavko hat tatsächlich gelebt und wurde besendet, wodurch seine lange Wanderung von Slowenien quer über die Alpen bis nach Italien, relativ genau bekannt ist.
 Die Veranstaltung wird vom Förderverein des Wildparks begleitet. Es werden Getränke und Bratwürste am Gehege der Tundra-Wölfe verkauft. Die Wildparkkasse ist bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8 Euro für Kinder 4 Euro.



Dr. Marion Ebel mit „ihren“ Wölfen.

(Foto: N. Kappenstein)

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

haushaltsjob börse

Haushaltsretter gesucht! Deinen neuen Haushaltsjob findest du hier:
www.haushaltsjob-boerse.de

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Frau Menzen kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, Komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr. ☎ 06196/4026889

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Ungarin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol, noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristige! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Ihre HEIMATZEITUNGEN
 aus einer Hand
redaktion@heimat-zeitungen.de
 Telefon 061 06 - 269 97 - 0

Traueranzeigen
 Beratung und Auskünfte:
 Telefon 061 06/26997-0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRABT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

rheinmaintv

Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.
 Hintergründe.
 Emotionen.

Mo-Fr 18:30 Uhr und 19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Moderatorenteam Benjamin Matthews und Anke Seeling

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Mit allen Sinnen genießen: Am 5. Mai ist Tag des Deutschen Brotes!

Um das Bäckerhandwerk zu würdigen, feiern die Deutschen Innungsbäcker am 5. Mai den Tag des Deutschen Brotes und laden zum Genießen ein. Die deutsche Brotkultur ist mit ihren 3.000 Brotspezialitäten weltweit einmalig in ihrer Vielfalt. Eine knackige Kruste, gepaart mit zarter Krume und einem unverwechselbaren Duft – bewusster Brotgenuss ist ein Erleben mit allen Sinnen. Das Deutsche Lieblingsbrot ist das Mischbrot, doch auch Vollkorn-, Kürbiskernbrot oder eine der anderen knapp 3.000 Brotspezialitäten bieten echten Brotgenuss. Am 5. Mai begeistern bundesweit Tausende Handwerksbäcker ihre Kunden mit speziellen Angeboten und geben Einblicke in ihre Backstuben. Sie zeigen dabei auch, wie spannend und vielfältig die Jobs im Bäckerhandwerk sind. Das Bäckerhandwerk ist schließlich eine Branche mit Leidenschaft und voller Genussmomente. Entdecken Sie in den sozialen Medien unter #TagdesBrot und bei Instagram @innungsbaecker die Welt des Backens mit wissenswerten Infos und kreativer Inspiration. Den nächsten Innungsbäcker in der Nähe findet man ganz leicht unter www.baeckerfinder.de oder in der kostenlosen App Bäckerfinder.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Freitag, 28. April

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 29. April

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Dienstag, 2. Mai

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Mittwoch, 3. Mai

11.00 Uhr: Dankgottesdienst anl. Eisernen Hochzeit, Kirche St. Josef

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Donnerstag, 4. Mai

11.00 Uhr: Maiandacht für Senioren, Kirche St. Josef, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrerschwahn-Haus

Freitag, 5. Mai

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 6. Mai

11.00 Uhr: Feier der Erstkommunion, Kirche St. Pius

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 7. Mai

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste

Sonntag 30. April

10.00 Uhr: Gottesdienst traditionell mit Orgel (Pfarrer Peter Meier-Röhm)

Die Bücherkiste hat geöffnet.

Sonntag, 7. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband (Pfarrerin Kornelia Kachunga)

Die Bücherkiste hat geöffnet.

Gemeindeversammlung am 14. Mai

Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung die diesjährige Gemeindeversammlung für den 14. Mai im Anschluss an den Gottesdienst angesetzt. Bitte merkt Euch den Termin schon mal vor. Weitere Infos werden folgen.

Obertshausen (NZO) Beim Abholen der Wurst- und Fleischwaren über das nächste Reiseziel fachsimpeln und begehrte Tipps erhalten? - Das war bis vor kurzem für das Fahrerteam möglich, das regelmäßig bei der Metzgerei Picard vorbeischaute, um Lebensmittel für die Lebensmittelausgabe „Lädchen“ abzuholen, die im Untergeschoss in der Friedensstraße 26 an Bedürftige ausgeben werden.

Luisa Picard, Studentin für Tourismus und Tochter von Metzgermeister Jürgen Picard, half regelmäßig im elterlichen Betrieb aus und finanzierte damit ihr Studium. Um Erfahrungen für den Studienabschluss „Bachelor of Arts im Tourismusmanagement“ und den späteren Beruf zu sammeln, wechselte sie jedoch den Platz an der Theke mit dem Bürostuhl in einem Frankfurter Tourismusbüro. Neben der Metzgerei Picard steuert das Fahrerteam der AWO Obertshausen regelmäßig Edeka Deckenbach und Lidl, die Bäckerei Schäfer, den A & O Frischemarkt, Netto

Nahrungsmittel und Urlaubs-Infos

AWO-Fahrerteam des Lädchens bei Picard



Luisa Picard, Andreas Picard, Manfred Nosti (vom Fahrerteam).

(Foto: AWO)

Marken-Discount und den Hitmarkt sowie Rewe Lämmespiel mit ihrem Lieferwagen an.

Um den Bedürftigen durch Zukauf ein ausgewogenes Angebot unterbreiten zu können, bittet das „Lädchen“ um

Geldspenden auf das Spendenkonto des DRK Hausen mit dem Betreff „Spende Lebensmittel Lädchen“ und der IBAN DE18 5019 0000 0000 9721 34. Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Wer beim Einsammeln der Nahrungsmittel helfen möchte, kann sich gerne direkt bei Rudolf Schulz, Geschäftsführer der AWO Obertshausen, informieren unter Telefon 0171/2384866.

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Qualitäts-Fenster und -Türen vom Experten

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Rodgau (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von W. Sommer erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Winfried Sommer plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus. Eine Investition ins Eigenheim ist immer sinnvoll und man hat lange seine Freude daran.

Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Daheim ist daheim

Steigende Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen. Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss wohlüberlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Sommer Fenster ist erreichbar unter: Tel. 06106/733244 oder 0171/6512440; www.fenster-sommer.de; Mail: fenster-sommer@gmx.de



(Foto: Sommer Fenster)

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Erfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster und -Haustüren und -Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports.

Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

**schwab
& söhne**

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de

☎ 06074/90381
✉ www.schwab-soehne.de



Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling · Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82
www.multi-transport.de



BAUEN
WOHNEN
SCHÖNER
LEBEN

Klinik erfüllt „Herzenswünsche“ der Mitarbeiter

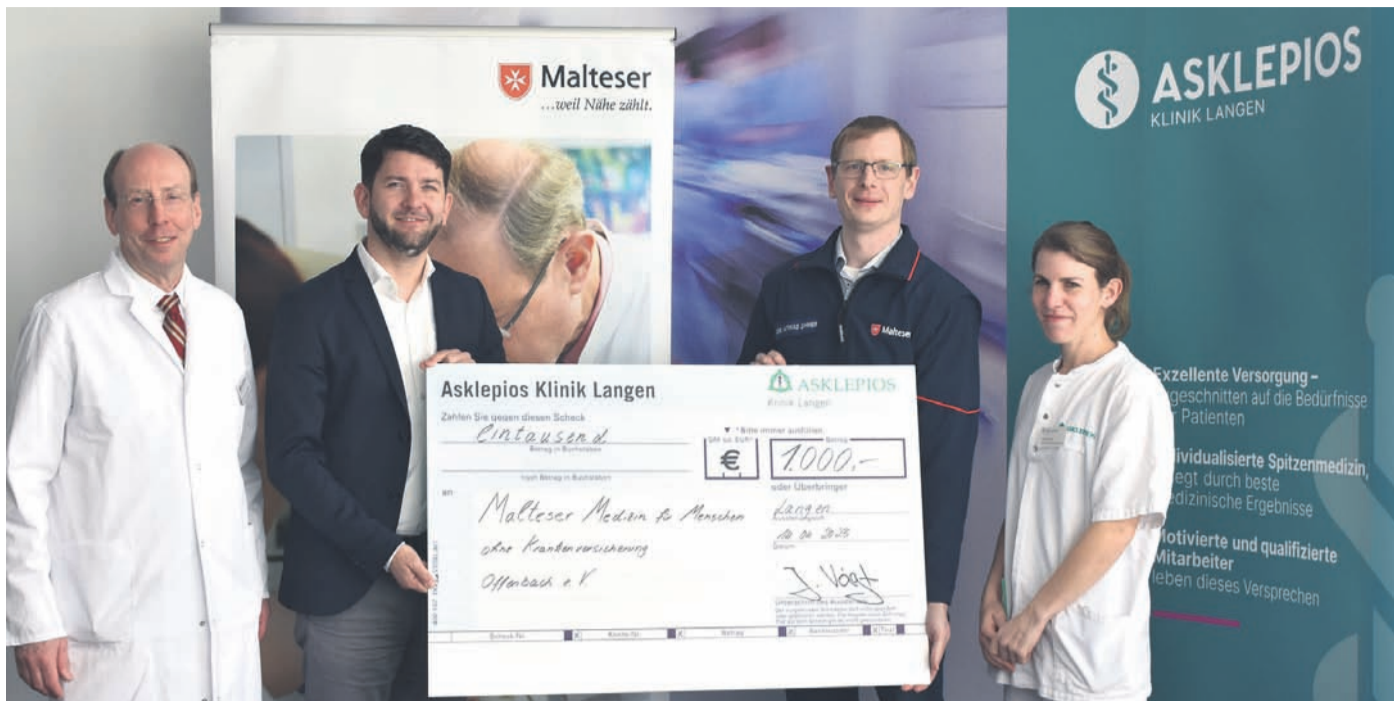
Asklepios Klinik Langen spendet auf Wunsch der Beschäftigten 1000 Euro an „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung Offenbach“

Offenbach/Langen (NZO) Seit 2017 ist die alljährliche Aktion „Herzensangelegenheiten“ in der Asklepios Klinik Langen bei den Mitarbeitern sehr beliebt. Dabei können die Klinikmitarbeiter den Namen der Organisation oder des Vereins an die Klinikleitung weiterleiten, die ihnen besonders am Herzen liegt und ihrer Meinung nach eine finanzielle Unterstützung erhalten sollten. Im Rahmen der diesjährigen Aktion überreichte die Klinikleitung einen Scheck über 1.000 Euro an „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung, Offenbach“, kurz „MMM Offenbach“.

Zur Scheckübergabe durch Klinik-Geschäftsführer Jan Voigt war Herr Dr. Zimmer als Vertreter von MMM Offenbach sowie Frau Almut Brückmann, Assistenzärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe die vor Ort, deren „Her-

zensangelegenheit“, auf deren Vorschlag die Spende erfolgte. Aufgrund der Jahr für Jahr steigenden Anzahl an Mitarbeiter-vorschlägen, war die Auswahl für die Jury auch in diesem Jahr nicht leicht. „Wie freuen uns sehr über die rege Beteiligung unserer Mitarbeiter an der Aktion, zeigt sie doch, dass unsere Beschäftigten sich mit der Region identifizieren und an deren Weiterentwicklung stark interessiert sind. Den größten Spaß macht es aber zu sehen, wie sich die gesponsorten Organisationen über die Spende freuen“, so Jan Voigt.

„Die Klinikmitarbeiter wollten in diesem Jahr Organisationen aus ganz unterschiedlichen Sparten unterstützt wissen, so dass wir dieses Mal „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung, Offenbach“ für unsere Spende ausgewählt haben“, ergänzte Dr. med. Dietrich von Stechow, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, der ebenfalls der Scheckübergabe beiwohnte. „Malteser Medizin für Men-



Dr. med. D. von Stechow, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Asklepios Klinik Langen
Jan Voigt, Geschäftsführer, Asklepios Klinik Langen, Dr. med. Matthias Zimmer, Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung, Offenbach, Almut Brückmann, Stationsärztin, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Asklepios Klinik Langen
(Foto: Asklepios)

schen ohne Krankenversicherung, Offenbach“ bietet einmal pro Woche eine Sprechstunde für Menschen ohne Krankenversicherung an.

Medizinerinnen und Mediziner sowie medizinische Fach-

kräfte, die dort ehrenamtlich tätig sind, nehmen die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft vor. Die Initiative finanziert sich alleine durch Spenden,

die vor allem für Medikamenten- und Verbandsmaterial dringend benötigt werden.

„Es ist vielen Menschen in Deutschland nicht bewusst, dass selbst in Deutschland viele Menschen gibt, die nicht

krankenversichert sind. Daher sind wir nicht nur für die Spende selbst, sondern auch für die Öffentlichkeitsarbeit durch die Asklepios Klinik Langen anlässlich der Spendenübergabe sehr dankbar“, so Dr. Zimmer.

Endlich erfährt man was!

Wir laden Sie herzlich ein, um Sie über den **Glasfaserausbau** in Obertshausen zu informieren und all Ihre Fragen zu beantworten.

Wann: Donnerstag,
04.05.2023, um 20 Uhr

Wo: Bürgerhaus Hausen,
Tempelhofer Straße 10,
63179 Obertshausen

Jetzt informieren
deutsche-giganetz.de/obertshausen
040 593 6300

Einladung
zum Glasfaser-
dialog

 **Deutsche
GigaNetz**

Keine Voranmeldung erforderlich

hr1-Dancefloor wieder in Offenbach

Am 13. Mai im Stadion am Bieberer Berg

Offenbach (NZO) Die Ü30-Partyreihe des Hessischen Rundfunks (hr) und Marion Kuchenny kehren nach coronabedingter Pause wieder zurück nach Offenbach: hr1 freut sich, am 13. Mai im Stadion am Bieberer Berg mit seinen Hörerinnen und Hörern zu feiern. DJ Bob wird die Gäste zum Tanzen bringen. Ab 20 Uhr bis in die späte Nacht erwartet die Gäste beim hr1-Dancefloor tanzbare Musik aus den 70ern, 80ern, 90ern und die besten Hits von heute.

Die moderne Business-Lounge im Stadion bietet mit ihrem beeindruckenden Blick ins Stadion ein besonderes Ambiente für eine lange Partynacht. Vor der Corona-Pandemie fand die beliebte Ü30-Veranstaltung von hr1 mehrmals im Stadion statt und war jedes Mal ein voller Erfolg und ein Magnet für viele Besucherinnen und Besucher.

Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke: „Der hr1-Dancefloor ist seit vielen Jahren eine beliebte Veranstaltungsreihe

und findet nach langer Corona-Pause in diesem Jahr in fünf hessischen Städten statt, unter anderem auch bei uns in Offenbach, was ich großartig finde. Ein großes Kompliment an die Eventabteilung der Stadiongesellschaft, die den Dancefloor in engem Austausch mit hr1 wieder ins Stadion zurückbringen.“

„Der hr1-Dancefloor ist für uns immer ein absolutes Veranstaltungshighlight gewesen, solche Events haben wir in Corona-Zeiten sehr vermisst. Umso schöner, dass wir dieses Event in diesem Jahr wieder anbieten können“, sagt Andreas Herzog, Geschäftsführer der Stadiongesellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach.

Ticketinfos
Die Tickets kosten 10 Euro und können ausschließlich an der Abendkasse gekauft werden. Los geht es am Samstag, den 13. Mai, ab 20 Uhr im Stadion am Bieberer Berg, Waldemar-Klein-Platz 1. Weitere Informationen finden Sie auf einer laufend aktualisierten Terminliste auf www.hr1.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

 **Rhein Main Verlag**

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de